

); frameDoc.close(); } catch (e) { console.log(e); } }));

Golf: Wohltätigkeitsturnier bringt 6500 Euro für Lebenshilfe

88 Spieler beteiligten sich beim Berkhöpen-Cup – Rotarier und Inner Wheel unterstützen die Veranstaltung



Rotary-Präsident Joachim Grete (v.l.), Golfclub-Präsident Wolfhard Träue, Uwe Hiltner von der Lebenshilfe und Ulrike Bock von Inner-Wheel bei der Scheckübergabe. Das Foto unten zeigt die Sieger des Turniers. Foto: Bärbel Desch

Edemissen. Über eine Spende über die stolze Summe von 6500 Euro kann man sich bei der Lebenshilfe Peine-Burgdorf freuen. Zusammengekommen war das Geld beim Berkhöpen-Cup des Golfclubs Peine-Edemissen.

88 Golfer nahmen an dem Wohltätigkeitsturnier teil, das bereits zum 16. Mal in Folge gespielt wurde. In diesem Jahr kamen 6500 Euro zusammen, insgesamt beläuft sich die gespendete Summe bereits auf mehr als 75 000 Euro.

„Wir werden das Geld wie im vergangenen Jahr in den Sportverein der Lebenshilfe investieren“, sagte Uwe Hiltner von der Lebenshilfe bei der Spendenübergabe. Er betonte, wie wichtig diese Sparte für die Lebenshilfe ist, wie viel Freude es den Menschen mit Behinderung macht, sich beispielsweise bei einem Salsa-Training weiterzubilden wie im vergangenen Jahr, wo mit dem Geld unter anderem eine Woche Tanztraining in Locomm finanziert wurde.

19 Jahre ist es jetzt her, dass unter der Leitung des damaligen Golfclub-Präsidenten Fredy Stach und Vize-Präsident Horst Salzwedel die Idee entstand, mit einem Benefiz-Turnier Nachbarschaftshilfe zu üben, also die in Sichtweite liegende Einrichtung der Lebenshilfe Peine-Burgdorf zu unterstützen. Vor 16 Jahren konnte der Rotarier Salzwedel außerdem den Rotary-Club Peine überzeugen, bei dem Event mitzumachen.

Seit fünf Jahren ist auch Inner-Wheel Peine-Lehrte dabei, in diesem Jahr beteiligte sich abermals die Braunschweiger Privatbank sowie das Peiner Autohaus Gebrüder Schmidt in beträchtlichem Maße, und die Peiner Allgemeine Zeitung ist ebenso mit von der Partie sowie die Firma Elligsen aus Stederdorf und die Norderneyer Schinken GmbH.

Der Präsident der Rotarier, Joachim Grete, hatte gleich seinen designierten Nachfolger, Dr. Alfred Buse, mitgebracht, um ihm das Projekt vorzustellen. Und Buse ließ es sich nicht nehmen, auch für das kommende Jahr die Mithilfe der Rotarier in Aussicht zu stellen. „Einen Heidenspaß habe es gemacht“, sagte Grete.

Insgesamt beläuft sich die gespendete Summe bereits auf mehr als 75 000 Euro.